

AUSBILDUNGSPLAN VERTIEFUNGSKURS „FAMILIENMEDIATION“

Module	Inhalte	Zeitstunden
Modul 1	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendungsbereiche von Familienmediation, Möglichkeiten und Grenzen • Ehe und Familie aus psychologischer Sicht • Subjektive Wirklichkeit, Selbstbehauptung und gegenseitiges Verständnis in der Familienmediation • Arbeit mit Genogrammen und kreativen Methoden • Typische Konfliktthemen im Zusammenhang mit Trennung und Scheidung • Trennung zwischen Paar- und Elternrolle in der Trennungs- und Scheidungsmediation • Umgang mit starken Emotionen und hochstrittigen Konfliktparteien • Rechtliche Grundlagen der Trennungs- und Scheidungsmediation • Formen und Auswirkungen von Paarkonflikten • Die Psychodynamik von Paar- und Trennungskonflikten • Ambivalenzmediation bei Paaren zwischen Trennung und Neuanfang • Rollenverteilung zwischen Co-Mediatoren bei der Arbeit mit Paaren • Rollenspiele an Hand von Fallbeispielen aus verschiedenen Anwendungsbereichen 	<p>Insgesamt 24 Zeitstunden</p>
Modul 2	<ul style="list-style-type: none"> • Modelle zur direkten und indirekten Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen in die Mediation • Spezielle Themen bei interkulturellen Familien, Pflegefamilien und Patchwork-Familien • Besonderheiten der Live Online-Mediation im Familienkontext • Implizite und explizite Erwartungen von Eltern an Kinder, von Kindern an Eltern • Anwendungsbereiche von Erbmediation und Elder Mediation, Möglichkeiten und Grenzen • Rechtliche Grundlagen der Erbmediation • Altwerden als Thema in der Mediation: Auswirkungen des Verlusts von Ansehen und Autonomie, Angst vor dem Altsein • Sorge und Kontrollbedürfnis von erwachsenen Kindern versus Individualität und Autonomiebedürfnis von alten Eltern • Ungeklärte Familienkonflikte und Unversöhntes in den Biographien • Umgang mit alten Menschen in der Mediation • Erkrankung und Pflegebedürftigkeit – rechtliche und praktische Konsequenzen • Der Methodenkoffer der Familienmediation • Rollenspiele an Hand von Fallbeispielen aus verschiedenen Anwendungsbereichen • Abschlusskolloquium 	<p>Insgesamt 24 Zeitstunden</p>

Module	Inhalte	Zeitstunden
Supervision	<ul style="list-style-type: none"> • Reflektion und Auseinandersetzung mit der eigenen Praxis • Erweiterung der professionellen Kompetenz • Verbesserte Handlungsfähigkeit im Laufe einer Mediation • Reflektion der eigenen Werte im Zusammenhang mit Ehe und Familie • Rollenklarheit als Mediator • Umgang mit Fällen, die eigene Themen des Mediators berühren • Systemische Fragetechniken und Umgang mit Blockaden • Arbeit an eigenen Fällen der Teilnehmenden 	<p style="text-align: center;">Zwei Module von je 16 Zeitstunden</p>
Begleitete Peergroup-Arbeit: Intervision	<ul style="list-style-type: none"> • Intervision ist selbst organisierte, selbst moderierte, kollegiale Unterstützung und Vernetzung in Form von Peergroups. Die Teilnehmenden treffen sich in Eigenregie und erteilen sich gegenseitig Testate zum Nachweis der Stunden. • CONSENSUS stellt auf Wunsch Übungsfälle für Rollenspiele zur Verfügung und steht den Teilnehmenden bei aufkommenden Fragen mit Rat und Anregungen zur Seite. • Nach Verfügbarkeit kann auch ein Konferenzraum oder ein Zoom-Account von CONSENSUS für die Peergroup-Arbeit benutzt werden. 	<p style="text-align: center;">Insgesamt 20 Zeitstunden</p>